



Es ströme aber  
das Recht wie Wasser  
und die Gerechtigkeit  
wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Monatsspruch Juli 2026

## Aus dem Inhalt

Leitwort - S.	3
Kirchenpflegerwechsel - S.	5
Neu im Jugendbereich - S.	6
Aus dem Kirchenvorstand - S.	8
Netzwerk 55 <sup>plus</sup> und SeniorenGym - S.	10
Familientreff - S.	11
Generation 45 +/- 10 - S.	12
Gründonnerstag und Osterfrühstück - S.	14
Emmausgang - S.	17
Gottesdienste - S.	18
Gruppen unserer Gemeinde - S.	20
Konfirmandengottesdienst - S.	21
Konfirmationen - S.	22
Kirchenputzaktion - S.	24
Church & Chill - S.	26
Aus dem Pfarramt - S.	27
Kinderseite - S.	28
Kindertagesstätten - S.	30
Aus den Nachbargemeinden - S.	33
Wir sind für Sie da - S.	35

Titelbild: © Pixabay watering by Jill Wellington

Rückseite: © Gemeindebrief.evangelisch\_Monatsspruch August

### Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß

Redaktion: Ch. Agnethler, I. Bleisteiner, S. Blümelhuber, M. Kreuzer-Sporer

Layout: Irene Bleisteiner, irene.a.bleisteiner@icloud.com

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

### Wenn Gerechtigkeit fließt

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gemeinde,  
im Alltag denken wir bei „Recht“ vor allem an Gesetze oder Paragraphen, an Bürokratie und etwas „Trockenes“. Der Prophet Amos ist anderer Meinung. Recht ist nichts Trockenes. Im Gegenteil: Es soll reichlich fließen!

Ein seltsames Bild, aber eigentlich ziemlich einleuchtend. Wasser ist etwas Wunderbares. Es sucht sich seinen Weg und wo es fließt, da wächst Leben. Genau dieses Bild nutzt der Prophet, wenn er von Recht und Gerechtigkeit spricht.

Es geht darum, dass Menschen fair behandelt werden, niemand übersehen wird und Starke die Schwächeren nicht benachteiligen. Kurzum: Es geht um ein Leben, in dem es zwischen den Menschen „stimmt“.

Amos lebte in einer Zeit, in der nach außen hin alles gut aussah. Es gab Wohlstand, religiöse Feste, schöne Gottesdienste. Aber im Hintergrund lief etwas schief:



© Ch. Agnethler

Menschen wurden ausgenutzt, Arme hatten keine Stimme, und viele schauten weg, wenn es ungerecht zuging.

Das war nicht nur ein Problem seiner Zeit gewesen, sondern kommt bis heute so vor.

Der Prophet trat hervor und kritisierte eine Gesellschaft, die sich fair gibt, aber im Alltag ungerecht lebt. Für ihn passte das nicht zusammen. Gerechtigkeit sollte vielmehr sichtbar, spürbar, lebendig fließen.



## Verabschiedung unserer Kirchenpflegerin

Liebe Gemeinde,

mit großer Dankbarkeit verabschieden wir im Gottesdienst am 14. Juni unsere Kirchenpflegerin Ingrid Grünert aus ihrem Amt. Seit 2006 hat Ingrid Grünert sich mit ihren Fähigkeiten und großer Leidenschaft um die Finanzen der Gemeinde gekümmert und damit weit mehr als allein Verwaltungsaufgaben geleistet.

Ihrer Umsicht und Verlässlichkeit ist es zu verdanken, dass viele große Projekte (Einbau des Aufzugs, Neubau der Kita ‚Regenbogen‘, Heizungsumbau 2025) in einem finanziell gesicherten Rahmen umgesetzt werden konnten. Im Großen wie im Kleinen hat sie sich entschlossen für die Gemeinde eingesetzt, die Finanzbuchhaltung verantwortungsvoll geführt und wichtige Entscheidungen mit Besonnenheit und Weitblick mitgetragen.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Emmaugemeinde danke ich Dir, liebe Ingrid, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für Dein unermüdliches Wirken und die



manchmal nötige Beharrlichkeit, Lösungen zu finden und Widerstände zu überwinden. Wir wünschen Dir für die Zeit, die Deinem Wirken als Kirchenpflegerin nun folgt, gute Gesundheit und Gottes Segen für neue Aufgaben und Ziele - oder auch nur, um mehr Zeit mit Freude und den Kindern und Enkeln zu genießen.

Vielen Dank für die wertvolle Arbeit und Unterstützung.

*Für die Gemeinde und  
den Kirchenvorstand,  
Christian Agnethler*

## Vorstellung des neuen Kirchenpflegers

Liebe Gemeinde,  
an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Michael Troscheit und seit 01. April als Kirchenpfleger für die Finanzen der Emmausgemeinde zuständig. Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes. Meine Freizeit verbringe ich gern an der frischen Luft beim Laufen, Wandern oder noch lieber auf dem Fahrrad. Und ich höre viel Musik unterschiedlichster Stilrichtungen und besuche häufig Konzerte.

Beruflich hatte ich schon immer viel mit Zahlen zu tun. Seit sechs Jahren bin ich im Kirchengemeindeamt der Gesamtkirchengemeinde Augsburg für das Finanzwesen zuständig. Ich habe stets gern in diesem Bereich gearbeitet und ich freue mich, dass ich mich nun als Kirchenpfleger in die Gemeinde einbringen kann.

*Herzliche Grüße  
Michael Troscheit*



© M. Troscheit

Im Gottesdienst am **14. Juni** verabschieden wir nicht nur Ingrid Grünert aus dem Amt der Kirchenpflegerin, sondern begrüßen auch Herrn Michael Troscheit als neuen Kirchenpfleger unserer Gemeinde. Wir sind sehr dankbar, dass Herr Troscheit dieses Amt seit 1. April 2026 übernommen hat und wünschen ihm einen guten Start und Gottes reichen Segen für die neuen Aufgaben.

## Neue Jugendmitarbeiterinnen



Hallo liebe Emmausgemeinde, ich heiße Nora Faber und bin 17 Jahre alt.

In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Sportstudio oder treffe mich mit meinen Freunden. Nachdem ich letztes Jahr meine Schulung zur Jugendleiterin gemacht habe, freue ich mich sehr darauf, nun Teamerin bei Emmaus zu werden.

Mir macht es großen Spaß, mit Kindern und Jugendlichen zusammen zu arbeiten und verschiedene Aktionen zu planen. Besonders gespannt bin ich auf die gemeinsame Zeit im Konfi-camp in Italien!

*Liebe Grüße, Nora*



Hallo, ich stelle mich mal kurz vor: Ich bin Sophie Richter und 16 Jahre alt. Zu meinen Hobbys gehören Joggen, Skifahren im Winter, Klavier spielen sowie Malen und Zeichnen. Der Grund, warum ich bei der Konfiarbeit helfen möchte, ist, dass ich den Konfis eine schöne Zeit und tolle Erinnerungen an die Konfirmationszeit ermöglichen möchte. Außerdem hoffe ich, dass dadurch die Jugendlichen und Kinder in Neusäß mehr in Kontakt treten und neue Freunde finden können. Ich freue mich auf eine tolle Zeit mit euch.



*Liebe Grüße, Sophie*

## Aus dem Kirchenvorstand

### Klausurtagung des Kirchenvorstands – wieder im Haus St. Ulrich

Zum zweiten Mal versammelten wir uns zusammen mit Pfarrer Christian Agnethler zu einer eineinhalbtägigen Klausur Mitte März im Haus St. Ulrich in Augsburg.

Begonnen haben wir am Freitagnachmittag mit der obligatorischen Vorstandssitzung:

Besprochen wurde die überarbeitete **Geschäftsordnung des Jugendausschusses** (JAS) DEEP, allerdings kam uns die Ankündigung der Wahl zum JAS bereits zur Ostersnacht in Westheim fragwürdig vor, da wir neben den drei anderen Gemeinden noch nicht mit der Geschäftsordnung konform gingen.

In Sachen **Herzensprojekt** wurde der vorletzte Schliff vorgestellt: Möbel, Elektrik und Theke wurden final beschlossen.



### In Bau- und Immobilienangelegenheiten

können wir mitteilen, dass die Kirche und das Pfarrhaus nun an die Fernwärme angeschlossen und die Arbeiten abgeschlossen sind. Es stehen noch Zuschüsse seitens KfW und Landeskirche aus. Herr König kümmert sich darum.

Gegen Ende der Sitzung hatten wir einen wichtigen Gast:

Dekanin Dr. Sperber-Hartmann. Sie stellte uns **das Immobilienkonzept des Dekanats** vor in Bezug auf die landeskirchlichen Vorgaben vor. Auch die Überlegungen zur Verwaltungsreform und zur Landesstellenplanung kamen zur Sprache.

Da Vieles auch für uns im Kirchenvorstand noch nicht konkret und richtig greifbar ist, um es an unsere Gemeindemitglieder weitergeben zu können, empfahl die Dekanin vorerst keine voreiligen Absprachen oder Entscheidungen zu treffen, da die nächste Landessynode im Herbst weitere Vorgaben oder Vorschläge machen wird.

Auf Gemeindeebene können, müssen und dürfen drei Fragen für die kommenden Monate und Jahre geklärt und mit den Nachbargemeinden abgestimmt werden:

1. Wie soll die Regionalgemeinde auf der Basis der jetzigen Nachbarschaft aussehen?
2. Welche Immobilien können mittelfristig innerhalb der Nachbarschaft aus der landeskirchlichen Finanzierung herausgenommen werden?

3. Wie sieht die Personal- und Aufgabenteilung in den größten Einheiten (Regionalgemeinden) aus?

Sinnvoll erscheinen auch Gespräche mit den städtischen Kirchengemeinden wie St. Thomas, Stadtbergen und auch Gersthofen über eine mögliche Zusammenarbeit und ihre Konsequenzen.

Damit würde sich zeitnah der Kooperationsausschuss der vier verbundenen Nachbargemeinden befassen.

Nach dieser doch sehr herausfordernden Gesprächsrunde verabschiedeten wir die Dekanin und ließen den Abend mit einem gemütlichen Essen ausklingen.

Der Samstag war für unsere Klausur zweigeteilt:

Einerseits wurde im Zuge des Besuchs der Dekanin der Zukunftsprozess im Dekanatsbezirk unsere Gemeinde betreffend diskutiert, andererseits wurden die Ideen zur Verwendung der verbliebenen Spenden zum Glockenturm besprochen.

Grundlage für **Part 1** war der Brief des Dekanats an alle Gemeinden. Gerd Herberg erläuterte zunächst die komplexe Struktur der Landeskirche auf ihren verschiedenen Ebenen (Gemeinde, Dekanat, Kirchenkreis, Landeskirche) und mit ihren Leitungsstrukturen

(Landessynode, Synodalausschuss, Landeskirchenrat, Landesbischof).

Die Vorgabe und weitere Planungsgrundlage für den Zukunftsprozess ist das landeskirchliche „Zukunftsszenario 2035“:

Rückgang auf 1 - 1,5 Mio. Mitglieder, 50% weniger Einnahmen, 40% weniger Personal, zwei statt sechs Kirchenkreise, Regionalgemeinden mit ca. 10.000 Mitgliedern sollen entstehen.

Im Zuge dieser Zukunft und konkret gestellten Fragen, überlegte sich der KV die Optionen für die Emmausgemeinde. **Part 2** beinhaltete die gesammelten Ideen zur Verwendung der Spenden zum Glockenturm.

Nach intensiver Gesprächsrunde kristallisierten sich drei Vorschläge zur Finanzierung aus den Spenden heraus: a) Dachsanierung als mittel- und langfristiges Ziel

b) Gestaltung der Außenwand z. B. durch Banner

c) Lichtprojekte für mehr Außenwirkung.

Der Status soll in regelmäßigen Gemeindeversammlungen vorgestellt werden.

Die Klausur war wichtig und effektiv. Wir werden Sie mit dem Fortschritt der vorgestellten Themen auf dem Laufenden halten.

*Irene Bleisteiner*

# NETZWERK 55<sup>PLUS</sup>

Herzliche Einladung zu den Treffen in nächster Zeit:

- Der nächste Termin für das **Netzwerk 55Plus-Treffen** ist **Dienstag**, der **23. Juni 2026**, um **19.00 Uhr**, im **großen Gemeinderaum** der **Emmauskirche**.
- Der **Lesekreis** trifft sich ebenfalls am **Dienstag**, den **23. Juni 2026**, ab **19.45 Uhr** im **großen Gemeinderaum** der **Emmauskirche**. Wir besprechen das Buch:

### Lieferrn

Autor: Tomer Gardi

Seitenzahl: 320

ISBN-10 : 3608502637

## Senioren-gymnastik

### Fit im Alter –

### bleiben Sie beweglich!“

Eine fröhliche Stunde für Körper, Geist und Seele mit Koordinations- und Kraftübungen und sanften Bewegungen abwechselnd im Stehen und auf dem Stuhl – begleitet von unvergesslichen Klassikern der 50er, 60er und 80er Jahre, die zum Mitsingen einladen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Eine Teilnehmerin meinte nach der Senioren-Gymnastik:

*„Die Stunde hat wieder so gut getan, du bringst uns auf positive Gedanken – alle fühlen sich wohl und gut trainiert. Ich freue mich jetzt schon auf Mittwochvormittag!“*

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir unter 0175/1563493.

Ich freue mich auf Sie.

*Ihre Monika Holland*

## Familientreff

Unsere Gruppe traf sich am 17. Januar und am 14. März. Wir waren wieder sehr kreativ und haben den netten Nachmittag mit Stockbrot und Feuerschale ausklingen lassen.



Die heiligen drei Könige sind im Anmarsch!



© Schertel



Ostern steht vor der Türe!

Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Treffen am Samstag, **27.06. 2026 (15-17 Uhr) in der Emmauskirche!**

Diesmal beschäftigen wir uns rund um das Thema Ritter! Wir laden alle Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich ein. Ältere und jüngere Geschwister sind ebenfalls willkommen.

Bitte meldet euch unter folgender E-Mail-Adresse an (Name, Anzahl/ Alter der Kinder), damit wir besser planen können:

[2512gloria@googlemail.com](mailto:2512gloria@googlemail.com)

*Gloria Schertel,*

*Miriam Beck*

*Melissa Fleischmann-MacDonald*

## Generation 45+/-10

### Traditionelles Eierfärben mit Zwiebelschalen: Gemeinschaftsveranstaltung verknüpft Freude und Kreativität

Auch in diesem Jahr lud die Generation 45 ± 10 zum traditionellen Eierfärben mit Zwiebelschalen ein. In geselliger Runde entstanden auf natürliche Weise schön gefärbte Ostereier in warmen Farbtönen.

Neben dem kreativen Gestalten stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Die gelungene Veranstaltung unterstrich erneut den Wert gemeinsamer Traditionen.



*Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgemacht haben!*

*Monika Kreuzer-Sporer*



© Kreuzer-Sporer





### Unsere nächsten Termine:

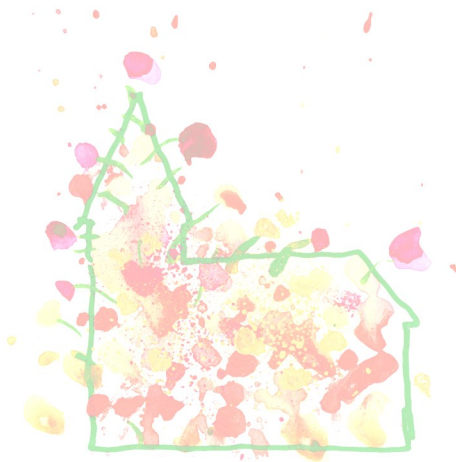
**20. Juni** Wandern bei Welden:  
Treffpunkt Jägersteig **15 Uhr** bei gutem Wetter; Wanderparkplatz bei Ehgatten.

**18. Juli** gemeinsam Grillen bei der Kirche

Am 18. April fuhren wir zum Bowling nach Augsburg-Hammerschmiede. Beim geselligen Beisammensein kamen Anfänger wie Profis zum Schuss. Es purzelten die Pins, die Laune war obenauf.

Danke für diesen schönen Abend!

*Irene Bleisteiner*



---

*Bücher*  **Max**

Tel: 0821-466288   info@buecher-max.de   www.buecher-max.de

**Futter für die Leseratte!**

# Gründonnerstag

## Tischabendmahl in Emmaus

Am Gründonnerstag lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Tischabendmahl in die Emmauskirche ein. In einer ruhigen und zugleich besonderen Atmosphäre versammelten sich zahlreiche Gemeindeglieder, um diesen Abend miteinander zu begehen.

Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Erinnern an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Durch die Feier am gedeckten Tisch wurde die Verbundenheit untereinander und mit Christus auf eindrückliche Weise erfahrbar. Pfarrer Agnethler predigte über die Salbung Jesu mit kostbarem Nardenöl in Bethanien (kurz vor seiner Passion)



als eine Schlüsselszene, in der eine Frau, Jesus als Messias und König ehrt.

Im Anschluss wurden Brot und Wein geteilt, begleitet von Gebeten, Texten und Liedern, die zum Nachdenken und Innehalten einluden.

Der Abend bot Raum für Gemeinschaft, Besinnung und persönliche Begegnungen.



Wir danken allen Helferinnen und Anemone Roth für das Buffet und die köstlichen Aufstriche.

*Herzlichst  
aus dem Pfarramt  
Monika Kreuzer-Sporer*

## Osterfrühstück

Am Karsamstag kamen einige Helfer zum Aufbau der Tische und Stühle, haben liebevoll die Tische gedeckt oder die Speisen für das Buffet hergerichtet.



© Vogt

**Nach dem Osternachtgottesdienst war es dann soweit.**

Zusammen mit anderen in gemütlicher Atmosphäre das leckere Frühstück genießen und dazu noch nette Gespräche führen, das ließen sich viele der Gottesdienstbesucher nicht entgehen.



## Osterfrühstück



© Vogt

Es war wieder richtig schön!

Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen dies. Diejenigen, die dabei waren, wissen wovon ich rede.

Zum Ende des gemütlichen Teils packten wieder viele mit an, um abzuspülen und alles aufzuräumen.



Mein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Spender, ohne deren Einsatz so ein Angebot nicht durchführbar wäre!

*Ihre Claudia Vogt*

## Emmausgang am Ostermontag

### Auf den Spuren der Jünger

Zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus: Nein, wir waren nicht nur zwei, sondern rund 40. Auch sind wir keine Jünger, jedenfalls nicht in der Form wie es im Evangelium nach Lukas in 24. Kapitel steht. Trotzdem trafen wir uns am Ostermontag zu unserem 1. gemeinsamen Emmausgang. Mit dem Shuttlebus ging es zuerst zu unserer Nachbargemeinde in Westheim. Gemeinsam mit der Philippusgemeinde machten wir uns von dort aus auf dem Weg nach Emmaus. Geführt von Pfarrerin Heiß und Pfarrer Agnethler ging es nach ein paar Eingangsworten und Liedern mit Gitarrenbegleitung zuerst den Berg herunter zu unserer 1. Station beim Emmaus Kindergarten.

Während wir gemeinsam unterwegs waren, spürten wir nach, was die zwei Jünger damals bewegte: die Trauer über das Vergangene, aber auch die wachsende Hoffnung während der Gespräche.

Wie bei den Jüngern, mit denen Jesus unerkannt unterwegs war, wurde auch für uns der Weg zum Ziel. Nach insgesamt vier kurzen Stationen auf dem Weg, an denen wir immer wieder neue Gedanken aufgegriffen hatten, sind wir auch schon in unserer schönen Emmausgemeinde angekommen.

Das gemeinsame Gehen bot Raum für Austausch und Besinnung für unsere beiden Gemeinden, um noch enger zusammenzuwachsen.

Der Höhepunkt unserer Wanderung war – ganz im Sinne der biblischen Vorlage – das Erlebnis der

Gemeinschaft: So wie den Jüngern beim Brechen des Brotes „die Augen aufgingen“, durften auch wir beim gemeinsamen Agapemahl nochmal die frohe Osterbotschaft erfahren. Der Herr ist auferstanden!

Ich hoffe auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

*Thomas Mohr*



# Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

07.06. 10.00 Uhr 1. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl		Pfarrer in i. R. Krüger
14.06. 10.00 Uhr 2. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>		Pfarrer Agnethler
21.06. 10.00 Uhr 3. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b> mit Pilgertour		Pfarrer Agnethler Pfarrer i. R. Tiggemann
28.06. 10.00 Uhr 4. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>		Prädikantin Claudia Fathy
05.07. 10.00 Uhr 5. So. n. Trinitatis 11.30 Uhr		<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl Taufgottesdienst		Pfarrer Agnethler
12.07. 10.00 Uhr 6. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>		Pfarrer in Heiß
19.07. 10.00 Uhr 7. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>		Diakon Gerd Herberg
26.07. 10.00 Uhr 8. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>		Pfarrer Agnethler

## Sonntagspilgern

Begleiten Sie uns auf einer Pilgertour in der Umgebung von Neusäß **am Sonntag, den 21. Juni 2026, um 11.30 Uhr**

Start- und Endpunkt ist die Emmauskirche in Neusäß; die Rückkehr ist für ca. 15.30 Uhr geplant.

Bitte nehmen Sie sich für den Weg Verpflegung und dem Wetter angepasste Kleidung mit.

**Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.**




Veranstalter:







Evang.-Luth. Emmaugemeinde Neusäß



Pilgerbegleitung: Dietrich Tiggemann & Team

# Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

02.08. <b>9.30 Uhr</b> 9. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler
09.08. <b>9.30 Uhr</b> 10. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>	Prädikantin ClaudiaFathy
16.08. <b>9.30 Uhr</b> 11. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>	Pfarrer Agnethler
23.08. 10.00 Uhr 12. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>	PfarrerIn i. R. Krüger
30.08. <b>9.30 Uhr</b> 13. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>	Pfarrer Stahl
06.09. <b>9.30 Uhr</b> 14. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl	Pfarrer Stahl
13.09. 10.00 Uhr 15. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst</b>	 PfarrerIn i. R. Krüger

	= Abendmahl mit Wein und Traubensaft
	= Jugendgottesdienst
	= Taufe
	= Kirchenkaffee
	= Gottesdienst mit Kindergarten
	= Kindergottesdienst

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr  
**mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**,  
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** ‹‹

Monatsspruch JUNI 2026

## Gruppen unserer Gemeinde

**Seniorentreff** jeden dritten Mittwoch im Monat  
17.06. und 15.07.

Informationen stehen auf der Homepage



Kontakt:  
Ute Fleps  
☎ 0176 / 43 35 06 38

### **Frauentreff**

Termine auf unserer Homepage.



Kontakt:  
Elisabeth Volz-Goller  
☎ 46 36 26

### **Gottesdienstband**

Probentermine bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:  
Wolfram Jaschke  
☎ 356 69

### **Besuchsdienst**

der Emmausgemeinde



Kontakt:  
Pfarramt ☎ 46 38 30

### **Church & Chill**

Termine auf unserer Homepage



Kontakt:  
Anna Mohr  
☎ 0176 /45 50 16 19

### **Familientreff**

Termine auf der Homepage



Kontakt:  
Gloria Schertel  
☎ 0162 /36 83 403

### **Generation 45 +/-10**

Termine auf der Homepage



Kontakt:  
Pfarramt ☎ 46 38 30

### **Netzwerk 55 plus**

Termine auf der Homepage



Kontakt:  
Pfarramt ☎ 46 38 30

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Spielmäuse, jeden Dienstag  
von 9.00 bis 10.30 Uhr



Kontakt:  
Pfarramt ☎ 46 38 30

Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage [www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de) bekanntgegeben oder können im Pfarramt unter 0821-463830 erfragt werden.

## Rückblick auf den Konfirmandengottesdienst

Konfis gestalten einen Gottesdienst

Sichtlich Spaß hatten unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen beim Anspiel „Versandhandel – ich bestelle mir Gott“ und Gestalten des Gottesdienstes zum Thema „Glaubensbekenntnis“.

*Monika Kreuzer-Sporer*



© Mohr

### Herzliche Einladung

Für alle neuen Konfis und ehemaligen Konfirmanden

**am Dienstag, den 14.07.2026**

**18.00 – 20.00 Uhr**

Wir treffen uns um **18.00 Uhr** in der **Emmauskirche Neusäß**  
und wollen gemeinsam einen

entspannten **Grillabend** verbringen.

**Kommt und bringt viel gute Laune mit!**

Mehr Infos im Pfarrbüro!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

(Tel. 0821 / 46 38 30 bzw. [pfarramt.neusaess@elkb.de](mailto:pfarramt.neusaess@elkb.de)).

# Konfirmationen



Liebe Gemeinde,

am 25. und 26. April haben in der Emmauskirche 15 Jugendliche zusammen mit Familien, Paten und Gästen ihre Konfirmation gefeiert. Es war der Höhepunkt und festliche Abschluss der fast einjährigen Konfirmandenzeit. Obwohl - für viele der Jugendlichen war auch das KonfiCamp in Grado oder die FaceToFaith-Freizeit im Bayerischen Wald ein absolutes Highlight.

© Fotografie Hübner

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden aus Bärenkeller, Westheim und Diedorf fanden zudem die monatlichen Kurstreffen zu Glaubens- und Lebensthemen und die GODEEP-Jugendgottesdienste statt. Es gab viele Möglichkeiten und Zeit für Andacht, Gemeinschaft, Spiele und Spaß. Ein wichtiges Ziel war, im Glauben zu wachsen und gestärkt zu werden.

Liebe Konfirmierte,

wir hoffen sehr, dass ihr solche Stärkung reichlich erfahren habt und wünschen euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!



Anna Mohr & Pfr. Christian Agnethler



Die Grußworte aus dem Kirchenvorstand kamen von Irene Bleisteiner und Gerd Herberg.

Wir wünschen den Konfirmierten viele Talente und Schätze, die ihr Leben schmücken sollen und dass die jungen Leute ihr Leben gestalten im Vertrauen auf die Dreifaltigkeit :

Gott Vater, Jesus Christus und dem Heiligen Geist.



Konfirmiert wurden:



Lukas Albinger  
Jakob Bachmann  
Laura Bleisteiner  
Kira Brinkmann  
Lars Etschberger  
Vincent Fleischmann  
Benjamin Nowak  
Julia Nussbaumer  
Maximilian Nussbaumer  
Rebecca Rabas  
Julian Richter  
Jakob Rieder  
Mia Schäfer  
Felix Wilke

## Neuer Glanz nach Kirchenputz



© Ir. Bleisteiner

Liebevoll wurden Kühl- und die Geschirrschränke gereinigt: Staub und Keime hatten bei Monika und Anemone keine Chance.



Drei Stunden lang haben wir am Samstag vor dem Konfirmationswochenende viele Ecken und Winkel gereinigt, geschrubbt, bepflanzt und entwacht.



Der Schaukasten erstrahlt im frischen Glanz, ebenso die Heizkörper in den unteren Gemeinderäumen.

Akribisch wurden die Sitzbänke von Spinnweben und Wachsflecken gereinigt, ebenso der Fußboden. Mit Hilfe von Küchenkrepp und Bügeleisen!



Jeder Besucher und jede Besucherin wird mit floralem Schmuck vor der Kirche herzlich und leuchtend empfangen!

Mittags gab's verdient eine gute Brotzeit, Kaffee und Kuchen.

Unsere Kirche ist rundum schön!

*Irene Bleisteiner*

**Danke für die Hilfe!**





# Spieleabend

14. Juni 2026

— 17 Uhr —

Jugendtreff in der Emmauskirche Neusäß



Bring gerne deine Freunde mit! | **Leckere Snacks**

Wir freuen uns auch über Euer spontanes Kommen!  
(Tel. 0821 / 46 38 30 bzw [pfarramt.neusaess@elkb.de](mailto:pfarramt.neusaess@elkb.de))

## Aus dem Pfarramt

Unsere Mitarbeiter bilden sich als  
Ersthelfer für die Gemeinde weiter.



Ökumenische Sozialstation  
Neusaß-Diedorf-Dietkirch gGmbH

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Bürgermeister-Kaifer-Str. 10  
86356 Neusaß  
Tel. 0821 467878  
Fax 0821 467877

[www.sozialstation-neusaess.de](http://www.sozialstation-neusaess.de)  
[info@sozialstation-neusaess.de](mailto:info@sozialstation-neusaess.de)



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch aussenden.»



Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.

## Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



**Rätsel:** Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem Maßball

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

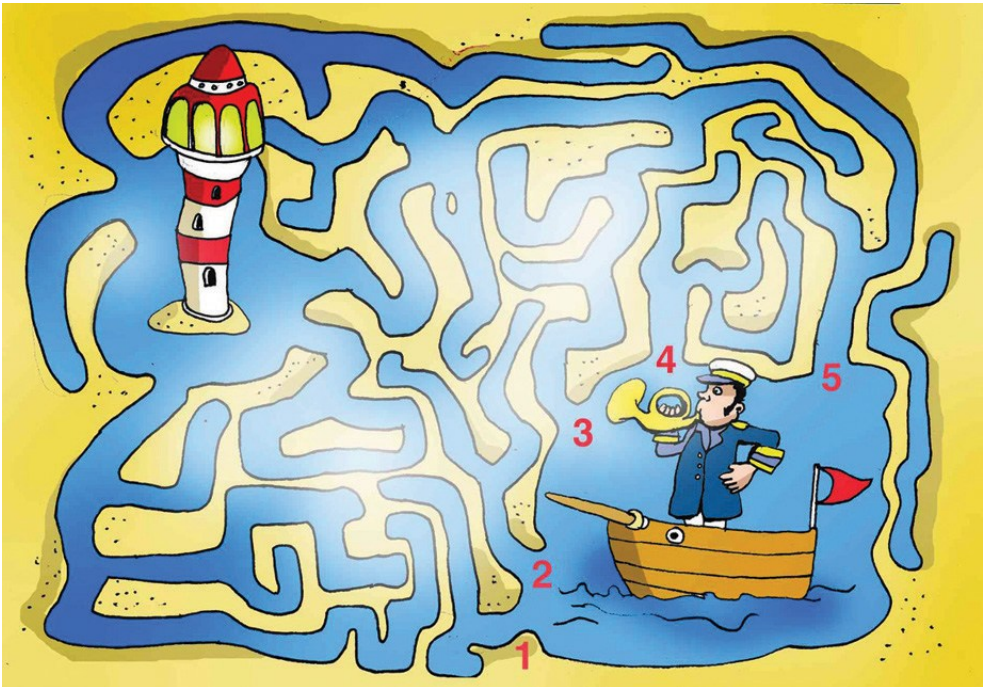
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# MINA & Freunde



Blatt 2



# Kindertagesstätte Regenbogen

Liebe Familien, liebe Gemeindemitglieder,

der Frühling hat begonnen und schon kündigt sich der Sommer an. Die Tage werden länger, die Sonne wärmt, und überall erwacht neues Leben. Besonders unsere Kinder zieht es nun wieder nach draußen in den Garten. Mit leuchtenden Augen sprechen sie von ihren Ideen und Wünschen:

Sie träumen von einem neuen Klettergerät, haben bereits eifrig Bilder gemalt und erzählen begeistert, was sie sich alles vorstellen. Ihre Freude und Kreativität sind ansteckend und laden dazu ein, gemeinsam zu überlegen, wie wir diesen Träumen Raum geben können. Deshalb haben wir uns überlegt, einen Spendenaufruf zu starten.

## **Ihre Spende zählt – Unterstützung für unser neues Klettergerüst in der Kita Regenbogen**

Für die Kinder der evangelischen Kita Regenbogen ist das Spielen im Freien nicht nur ein Vergnügen, sondern ein spannendes Abenteuer voller Fantasie und Entdeckungen. Um diese wertvollen Erlebnisse weiterhin zu ermöglichen, sind wir auf Ihre Spende angewiesen.



Wir möchten „Lernen im Freien“ zu einem festen Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts machen und den Außenspielbereich der Kita so gestalten, dass er mehr Raum für Bewegung und Entdeckung bietet. Derzeit fehlt uns jedoch ein Klettergerüst, das den Kindern die Möglichkeit gibt, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Klettern, Balancieren und das Meistern neuer Herausforderungen gehören zu den größten Freuden im Kita-Alltag.

## **Und hier kommen Sie ins Spiel:**

Mit Ihrer Unterstützung können wir den Traum verwirklichen, ein Klettergerüst anzuschaffen. Ihre Spende – egal in welcher Höhe – bedeutet für die Kinder der Kita Regenbogen nicht nur mehr Lebensfreude, sondern auch die Chance, sich weiter zu entfalten, zu wachsen und ihre Welt in vollen Zügen zu erleben.

## SO KÖNNTE DAS NEUE KLETTERGERÜST AUSSEHEN



**Unterstützen Sie uns jetzt bei unserem**

**Projekt „Klettergerüst“**

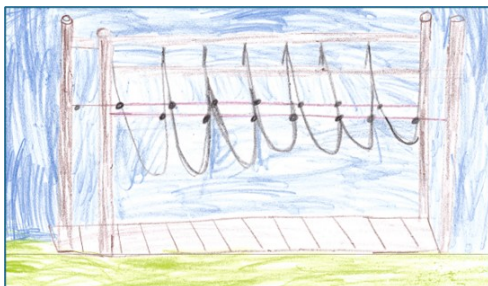
**So einfach können Sie spenden:**

1. Besuchen Sie unsere Website

[ekita.net/klettergeruest-der-evang-kita-regenbogen](http://ekita.net/klettergeruest-der-evang-kita-regenbogen) oder  
scannen Sie den QR- Code ganz einfach mit Ihrem Handy.

2. Wählen Sie den Betrag aus, den Sie spenden möchten.

3. Klicken Sie auf „Jetzt spenden“ und schließen Sie die Zahlung ab.



**DIE KINDER HABEN  
VIELE TOLLE IDEEN!**

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Engagement – es bedeutet uns und den Kindern so viel! Für Fragen oder weiterführende Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne als Einrichtungsleitung (Frau Reuß 0821/468294) zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen,  
*Ihr Team Regenbogen*

# Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde,  
liebe Eltern und Familien,

wir freuen uns, Ihnen auch heute wieder einen kleinen Einblick in unseren Kita-Alltag geben zu dürfen. Die letzten Wochen in der Kita standen ganz im Zeichen des Frühlings und des Osterfestes und waren geprägt von Freude, Kreativität und Gemeinschaft. Mit einer Reihe von spannenden Aktivitäten habe die Kinder die Osterzeit in vollen Zügen genossen und mit ihren Oster- und Frühlingsbasteleien die Räume in der Kita festlich dekoriert.

Neben der traditionellen Osternestsuche war ein weiterer Höhepunkt der Osterwoche unser festliches Osterfrühstück. Gemeinsam mit den Erziehern und Erzieherinnen haben die Kinder ein leckeres Frühstück zubereitet und sich an bunten Eiern, frischen Brötchen und allerlei Leckereien erfreut.

Im März durften die Kinder ein ganz besonderes Event erleben: Das Puppentheater spielte für uns das Stück „Bli-Bla-Blütentanz“. Der Frühling hat erst begonnen, und auch in den kommenden Wochen stehen viele spannende Projekte und Ausflüge auf dem Plan. Wir entdecken Blumen und Blüten an Sträuchern, beobachten das Erwachen der ersten Insekten und genießen viele warme Sonnenstrahlen, die wir beim Spielen im Garten und im Wald genießen dürfen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern die Natur zu entdecken und viele spannende Kita-Tage zu erleben.



Unser Vorschulkindern können es kaum erwarten, die freiwillige Feuerwehr zu besuchen. Außerdem stehen noch der Besuch der Verkehrsfeuerwehr sowie des Imkers an. Im Juni findet zum ersten Mal die KNAXIADE, ein Sportfest für unsere Kinder hier im Hause statt und gegen Ende des Kita-Jahres dürfen die zukünftigen Schulkinder einen gemeinsamen Ausflug machen.

In unserer Kita erleben die Kinder Freude an der Gemeinschaft und sammeln wichtige Erfahrungen im täglichen Miteinander. So bleibt die Kita ein Ort, an dem nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern vor allem auch soziale Werte und Freundschaft gelebt werden.

Wir hoffen, Sie und Ihre Familien hatten alle ein schönes Osterfest und genießen nun die nächsten Wochen alles, was der Frühling mit sich bringt.

Ihre Barbara Praß mit Team Emmaus



## Aus den Nachbargemeinden

Weltgebetstag 2026  
aus Nigeria



„Kommt! Bringt eure Last.“

lautete das hoffnungsverheißende Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut, Hunger und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen in existenzbedrohenden Situationen ihr Glaube. Bei den ökumenischen Gottesdiensten in St. Ägidius, St. Stephan und St. Raphael haben wir

Lebensgeschichten von christlichen Frauen aus Nigeria gehört. Schilderungen über ihren Mut, ihrem tiefen Glauben und ihrer Kraft, die sie in der Gemeinschaft mit anderen erfahren, um selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Ihre Zuversicht kann über diesen Tag hinaus auch uns bestärken, unsere eigenen Lasten vor Gott zu bringen und daraus Kraft und Hoffnung zu schöpfen.

Im Anschluss an die Gottesdienste konnten leckere Speisen und auch Getränke aus Nigeria gemütlich miteinander probiert werden.

*Beitrag aus dem Osterpfarrbrief*



Konzertankündigung

# STIMMFEUERWERK

MUSICAL, POP & VIELES MEHR



Es gibt Getränke  
und Snacks der  
Kirchengemeinde

SAMSTAG **24.10.2026** Einlass 18:30 UHR  
19:00 UHR

**Ev. Emmauskirche Neusäß**

EINTRITT FREI - SPENDEN HERZLICH WILLKOMMEN

[www.la-occasio.de](http://www.la-occasio.de)

Redaktionsschluss  
für den nächsten Gemeindebrief:

17. Juli 2026



## Wir sind für Sie da

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

 46 38 30

E-Mail: [pfarramt.neusaess@elkb.de](mailto:pfarramt.neusaess@elkb.de)

Fax 45 16 19

Internet: [www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de)

### Pfarrer

Christian Agnethler

 46 38 30

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche Gesprächstermine

### Pfarramts- assistenz

Monika Kreuzer-Sporer


Telefonisch erreichbar:

Mi. 14 - 17 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr

Persönliche Termine vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail.


### Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Irene Bleisteiner

 44 99 31 02


### Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Angela Reuß  
Etzelstraße 12  
86356 Neusäß


 46 82 94

### Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß  
Oskar-von-Miller-Str. 1d  
86356 Neusäß

 48 67 37 - 0

### Ökumenische Sozialstation

 46 78 78

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

### Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE43 7315 0000 0000 2920 52

Sparkasse Schwaben - Bodensee

BIC: BYLADEM1MLM

Ökumenische Sozialstation

IBAN: DE53 7206 2152 0006 5346 43

Neusäß - Diedorf - Dietkirch Trägerverein e.V.



Jesus Christus  
spricht: Ich bin  
gekommen, damit  
sie das **Leben**  
haben und es in  
**Fülle** haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026



**EMMAUSKIRCHE**

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß**

Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

E-Mail: [pfarramt.neusaess@elkb.de](mailto:pfarramt.neusaess@elkb.de)

[www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de)

☎ 0821 / 46 38 30

Fax 0821 / 45 16 19